

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**  
 Theateranzeige. Heute, den 23sten October: Das Käuschchen.

Anzeige. Im

**C i r c u s G y m n a s t i c u s**

an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden bei brillanter Beleuchtung Vorstellungen in der Reitkunst mit täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum Beschluß: Die im Feuer fechtenden Ritter.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr.

Nachdem ich für den gütigen Beifall und Besuch in meinen bisher gegebenen Vorstellungen hiermit meinen wärmsten Dank abstatte, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, wie ich nur noch 7 Vorstellungen geben werde, — Freitag und Sonnabend bleibt der Circus geschlossen.

Chr. de Bach.

Concertanzeige. Drittes Abonnements-Concert, heute, den 23sten Octbr. 1828. Symphonie, von Mozart; Scene und Arie, von Zigaretelli, (Dem. Henr. Grabau; Divertissement für die Flöte, comp. und vorgetragen von Herrn Belcke, (neu); Terzett aus Zelmira, von Rossini, (Dem. Henr. und Maria Grabau und Herr Pögner); Ouverture, von Beethoven; Schottisches Lied, von C. M. v. Weber, (Dem. Henr. Grabau); Marsch und Chor, von Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Börsen-Auction. Auf künftigen 27. October, Vormittags von 9 Uhr an, sollen bei hiesiger Börse eine Partie sowohl feiner Ungarischer Weine als auch Champagner gegen Conventionsmünze versteigert werden, welches hiermit den Liebhabern dazu bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 18. Octbr. 1828.

Die Vorsteher der Börse.

Blumenzwiebel-Auction. Künftigen Sonnabend, den 25. Octbr., soll eine Partie echter-Harlemer Blumenzwiebeln versteigert werden, in Reichels Garten, Eingang links parterre. Das Verzeichniß wird Donnerstags, den 23. Octbr. bei J. F. Fischer, unter dem Rathshause, gratis zu haben seyn.

Bekanntmachung. Nach dem mehrfach geäußerten Wunsche meiner geehrten Gäste habe ich für ein passendes Winterlocale Sorge getragen, und von heute an mein Etablissement aus dem Rosenthale in den Krügerschen Gartensalon, welchen Herr Gschwinn bisher inne hatte, verlegt. Es wird mein angelegentliches Bestreben seyn, auch in diesem neuen Locale jeder billigen Anforderung zuvorzukommen. Insbesondere hoffe ich durch Einführung des berühmten Jostischen Bieres aus Berlin, welches binnen vierzehn Tagen bei mir zu haben seyn wird, mich allen Kennern zu empfehlen, und selbst gesteigerten Ansprüchen zu begegnen. Leipzig, den 21. Octbr. 1828.

Georg Rintschy.

**W o h n u n g s v e r ä n d e r u n g.**

Meinen sehr geehrten Kunden habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich seit Michaelis a. c., aus der Hainstraße Nr. 204, auf den Neuen Kirchhof Nr. 294, neben Herrn Lohnkutscher Zieger gezogen bin, mein Gewölbe aber wie bisher im Halle'schen Pfortchen ist.

E. C. Böbe.

Wohnungs-Veränderung. Im Hüldebrand'schen Hause Nr. 1013 wohnt von heute an, Leipzig, den 20sten October 1828, D. jur. Kremser.

Anzeige. Daß ich meinen Stand mit Messingwaare, vom Markte weg und in die Peters-